



Saison **2015/16**

Losnummer: _____

Heft 11

SV 63

Unser Handballmagazin

12.03.16 – Männer: SV 63 vs. SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de



DOPPELSPIELTAG!

13.03.2016 – Frauen:
SV 63 vs. HC 52 Angermünde

Förderer





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung Weibliche Jugend E

Weibliche E- Jugend auf Medaillenkurs !

Silke Kuhlmeiy

Nach der erfolgreichen letzten Saison (Teilnahme an den Landesmeisterschaften mit einem 4. Platz) ging die weibliche E-Jugend mit gemischten Gefühlen in die Saison 2015/16. Die "Alten" waren in die neue Altersklasse gerückt und nun war es an den "Kleinen", zu zeigen, was in ihnen steckt:

Mit den ersten Spielen zeigte sich, dass durchaus ein Wörtchen bei der Medaillenvergabe mitgeredet werden kann. Nur die starken Mannschaften aus Falkensee und Rangsdorf bezwangen unsere Mädels. Alle anderen Spiele wurden souverän gewonnen. Es zeigt sich, dass die Integration des alten Jahrganges in die D- Jugend der richtige Weg für eine Weiterentwicklung der Mädchen ist und dass der junge Jahrgang von den Erfahrungen des Minihandballs profitiert. Lina Martin, Wenke Mühling und Luisa Mathos spielten auch in der D- Jugend schon eine gute Rolle und übernahmen in ihrer Mannschaft immer wieder die Führungsrolle.

Wibke Keding, Paula Kuhlmeiy und Tina Drobusch sammelten neben dem Minispielbetrieb auch erste Erfahrungen in der E- Jugend und belohnten sich sogar mit einigen Toren.

So konnten in der Rückrunde sogar je ein Spiel gegen Falkensee und Rangsdorf gewonnen werden.



Momentan stehen noch drei Spieltage an und am Ende dürften sich die Mädchen mit einer Bronzemedaille belohnen. Ausdruck der guten Saisonleistung ist auch die wiederholte Einladung der Mannschaft zum Berlin/ Brandenburg-Pokal am 30.04.

Für die neue Saison suchen wir noch Mitstreiter: Mädchen - 2006 geboren – oder jünger, sind immer gern zum Training in der SV 63 Halle, Max- Josef- Metzger Straße gesehen: Dienstag und Donnerstag 14.30- 15.45 Uhr

Platz	Mannschaft
1	SV Lok Rangsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	SV 63 Brandenburg-West
4	Märkischer BSV Belzig
5	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
6	HSC Potsdam
7	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf

Kurzvorstellung: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Martin Terstegge

Heute Abend ist der SV Fortuna 50 Neubrandenburg zu Gast in der West-Halle. In der Vorsaison landeten die Mecklenburger mit 26:26 Punkten auf dem siebenten Platz in der Oberliga. Auffällig dabei das Torverhältnis. 658 erzielte Treffer sprachen nicht für den Offensivgeist, doch 629 Gegentore bildeten den zweitbesten Wert der Liga, nur vier Tore schlechter als der damalige Aufsteiger HSV Usedom.

Diesem Prinzip scheinen die Fortunen auch in dieser Spielzeit zu folgen. Die torgefährlichste Mannschaft werden die Neubrandenburger auch dieses Jahr nicht werden, dafür steht die Deckung wieder wie eine „Eins“. Vielleicht gar nicht so verwunderlich, da der Kader im Prinzip gleich geblieben ist. Drei Abgänge gab es zu verzeichnen, dafür rückten A-Junioren auf, die zuvor schon „Oberligaluft“ geschnuppert haben. Und mit Christian Schwerin kam vom HSV Peenetal Loitz ein Spieler in die Webasto-Arena, der schon über Bundesligaerfahrung verfügt. Kapitän Felix Klepp, der nach fünfmonatiger Verletzungspause Ende Februar wieder für sein Team auflief, wünschte sich als Saisonziel einen Platz im oberen Drittel. Das wird wohl nur schwer zu realisieren sein, auch weil die Liga, mal abgesehen vom Spitzenreiter Werder, doch sehr ausgeglichen ist. Beim Blick auf die bisherigen Ergebnisse

wird eins sichtbar, auszurechnen ist die Truppe von Trainer Ralf Böhme nicht. Viele überraschende Resultate - positive wie negative - gab es zu verzeichnen. Froh dürfen die Fortunen sein, die Partien gegen den TSV Rudow hinter sich zu haben. In Berlin verloren sie mit 16:26, aber auch im Rückspiel behielt das TSV-Team mit 21:20 die Oberhand. Doch gegen die Top-Drei sahen sie gar nicht so schlecht aus. Gegen die SG OSF Berlin verloren sie knapp (25:27), dem LHC Cottbus rangen sie zwei Unentschieden ab. In Werder überraschten sie trotz der 18:21-Niederlage, am vergangenen Wochenende fiel jedoch der Sieg des Spitzenreiters mit 28:22 etwas deutlicher aus.

Ihren spektakulärsten Erfolg feierten die Norddeutschen aber ausgerechnet gegen die Truppe von Trainer Dietmar Rösicke Anfang November. Zur Pause führten die Gastgeber bereits mit 17:11, dann folgte ein Sturm über die Brandenburger Defensive. Die Neubrandenburger spielten sich in einen Rausch, der in einem 40:21-Erfolg gipfelte. In sechs Jahren Handball-Oberliga hatten die Fortunen zum ersten Mal die 40-Tore-Marke geknackt.

Auch wenn kein Mensch weiß, wie die Partie heute ausgeht, solch ein Debakel werden die West-Akteure aber nicht noch einmal über sich ergehen lassen.

Statement: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Kein Statement

SV Fortuna 50 Neubrandenburg



Aufstellung: SV Fortuna 50 Neubrandenburg

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
22	Hoefs	Phillip		TW
23	Podöhl	Thilo		TW
2	Ehlers	Torben		RR
4	Deutsch	Markus		RL
5	Langschwager	Tom		KM
7	Taulin	Jakob		RL
9	Landmesser	Jonas		RL/RR/RM
10	Klepp	Felix		RM
11	Tippelt	Fynn		RM
13	Kühle	Jan		RA
14	Gutjahr	Tom		LA
15	Stolt	Stefan		KM
18	Schwerin	Christian		RM
19	Pastor	Fabio		RA
43	Bornkessel	Charly		LA
	Böhme	Ralf		Trainer
	Schumacher	Andre		Co.-Trainer
	Müller	Hans		Betreuer
	Mehlberg	Falko		Physiotherapeut

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Benkendorf	Jurij	05.10.1996	TW	1,90m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Lipinski	Wojciech	15.05.1986	RL, LA,	1,86m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
17	Tietz	Marcus	29.04.1996	LA, RM	1,82m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1958	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle 1. Männer – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HV GW Werder e.V.	20	17	2	1	585:475	+110	36:4
2	Lausitzer HC Cottbus	19	12	5	2	524:491	+33	29:9
3	SG OSF Berlin	18	13	1	4	503:442	+61	27:9
4	Ludwigsfelder HC	20	13	0	7	564:529	+35	26:14
5	MTV 1860 Altlandsberg	19	11	2	6	520:496	+24	24:14
6	SV 63 Brandenburg-West	20	11	1	8	576:566	+10	23:17
7	Grünheider SV	19	9	2	8	502:499	+3	20:18
8	VfL Lichtenrade	20	9	1	10	558:577	-19	19:21
9	Bad Doberaner SV 90	19	8	2	9	455:436	+19	18:20
10	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	18	7	3	8	436:423	+13	17:19
11	TSV Rudow	20	6	3	11	543:560	-17	15:25
12	SG Uni Greifswald / Loitz	20	4	0	16	497:574	-77	8:32
13	BFC Preussen 1894	20	3	1	16	434:541	-107	7:33
14	TSG Lübbenau 63	20	1	1	18	483:571	-88	3:37

Die Ansetzungen des Spieltages:

12.03.2016	17:00	SG Uni Greifswald / Loitz	Lausitzer HC Cottbus	:
12.03.2016	17:00	TSV Rudow	Bad Doberaner SV 90	:
12.03.2016	17:30	VfL Lichtenrade	TSG Lübbenau 63	:
12.03.2016	18:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	:
Termin offen		BFC Preussen 1894	SG OSF Berlin	:
12.03.2016	18:30	HV GW Werder e.V.	MTV 1860 Altlandsberg	:
12.03.2016	18:30	Grünheider SV	Ludwigsfelder HC	:

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Bericht 1.Männer in der Oberliga Ostsee/Spree

Keine Punkte beim Tabellendritten zu holen!

Anke Oberreuder

Am letzten Wochenende hieß es, den Tabellendritten, die SG OSF Berlin, wie auch schon in der Hinrunde zu schlagen. In den Trainingseinheiten vor dem Spiel durften unsere Männer den geliebten Klistern und ihre eigenen Handbälle in der Tasche lassen und es wurde ausschließlich mit „sauberen, nicht klebenden Bällen“ trainiert.

Die Aufgabe versprach nicht einfach zu werden, hatte man doch das Hinspiel, gegen die bis dahin ungeschlagenen Schöneberger, knapp (27:25) gewonnen. Hinzu kommt, dass die SG OSF Berlin in der aktuellen Saison nach wie vor in eigener Halle noch ungeschlagen ist. Der fehlenden Ballkontrolle war es nicht geschuldet, weshalb unsere Männer von Beginn an einem Rückstand hinterherliefen und nach gut 15 Minuten ein 4:10 auf der Anzeigetafel erblickten. Unsere Männer hatten sich vorgenommen, den auf allen Positionen gut ausgebildeten Spielern der Hausherrn ein ruhigeres, kontrolliertes Spiel entgegenzusetzen, was offenbar von einigen Beteiligten wieder einmal nicht richtig aufgefasst wurde. Da der Gastgeber im Laufe

der ersten Halbzeit seine eigenen Aktionen nicht mehr zwingend genug ausspielte und sich unsere Männer etwas stabilisierten, konnte man den Vorsprung bis zur Pause deutlich verkürzen.

Im zweiten Spielabschnitt konnten unsere Männer den Gastgeber sofort unter Druck setzen und auf 15:15 ausgleichen. Eine hohe Fehlerquote im Abspiel sowie im Angriff, gepaart mit brachialen Einzelaktionen, die von der stabil stehenden Defensive der Gastgeber oft genug gut unterbunden wurden, verhinderte, dass wir die Kontrolle über das Spiel erlangen konnten.

Stattdessen liefen wir erneut einem Rückstand hinterher und vergaben selbst in der Schlussphase 100%ige Chancen, die das Spiel mit etwas Glück hätten wenden können.



Die Chance zur Wiedergutmachung hat die Mannschaft an diesem Wochenende im Spiel gegen den SV Fortuna 50 Neubrandenburg, bei dem man im Hinspiel mit beachtlichen 19 Toren verloren hatte. Unsere Männer hoffen auf eure Unterstützung.



Unsere 2.Männer in der Kreisliga

Letztes Spiel:

SV 63 II - SV Motor Babelsberg II 43:16

Nächstes Spiel:

13.03.2016 SSV Falkensee III - SV 63 II

1	SV 63 Brandenburg-West II	20:2
2	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf III	18:4
3	SV Blau-Weiß Dahlewitz II	17:5
4	Ludwigsfelder HC II	11:11
5	SSV Falkensee III	9:13
6	SV Motor Babelsberg II	4:16
7	MTV Wünsdorf 1910 II	4:18
8	HV Luckenwalde 09 II	3:17

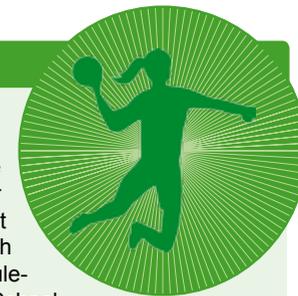
Die Gesundheitsseite

Werte Sportsfreunde, liebe Handballfans, wir bewundern Woche für Woche die Profihandballer aus der Deutschen Handballbundesliga und staunen mit offenem Mund, mit welcher Wurfkraft und Präzision die Bälle den Weg ins Tor finden. Jahrelanges Training von Kraft, Schnelligkeit und Koordination führen dazu, das junge Mädchen und Jungen immer härter den Ball beim Handball werfen können.

Das Optimieren der Wurfkraft spielt beim Handballtraining eine entscheidende Rolle. Die Bundesligaspieler erreichen teilweise Werte von mehr als 100 km/h. Eine gezielte Aufbauarbeit ist notwendig. Neben dem Techniktraining am Bewegungsablauf eines Wurfes, worauf in jungen Jahren acht gelegt werden soll, müssen Muskeln, die am Wurf beteiligt sind, als Gruppe betrachtet werden. Aus diesem Grund stehen beim Wurfkraft-Training nicht nur die Muskelpartien in Armen und Schultern im Fokus, sondern auch die Rücken- und Rumpfmuskulatur, vor allem der schrägen und seitlichen Rumpfmuskeln. Denn aus diesem Bereich kommt ein großer Teil der Kraft und Stabilität, die beim Wurf in Geschwindigkeit umgesetzt wird.

Verschiedenste Kraftübungen für den Rücken, Brust und Schulterbereich sind überall nachzulesen. Aber um die Schnelligkeit und eine erhöhte nervale Ansteuerung zu erreichen ist es wichtig, mit unterschiedlichen Bällen mit maximaler Geschwindigkeit zu werfen. Nehmt euch für euer Training einen Tennisball, einen kleineren Handball, einen normalen Handball, einen kleinen Medizinball und einen großen, zur Hilfe. Jetzt werft ihr in 3 Sätzen á 5 Wiederholungen jeden Ball mit maximaler Geschwindigkeit und wechselt nach jedem Satz den Ball. Zwischen einer Runde mit jedem Ball macht ihr eine lohnende Pause. Ihr werdet schon nach einigen Wochen das Resultat erkennen. Und vergesst nicht, den Nichtwurfarm zu trainieren!

Viel Spaß beim Üben, Euer Gregor Teichert



**Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH**
Durch und durch Brandenburg.

FAHRGAST
ZENTRUM

VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße

☎ 03381-317-522 / 23 Montag-Freitag: 08:30 - 18:00 Uhr
✉ info@vbbbr.de Samstag: 09:00 - 14:00 Uhr

TAGESKARTE

WIR SIND IMMER
EIN GUTER BEGLEITER
FÜR FREIZEIT, SCHULE
UND ARBEIT.

MIT UNS FÜR NUR
3,30 € ZUM SHOPPEN!

Tageskarten Brandenburg AB bekommen Sie:
- im VBB-Fahrgastzentrum Steinstraße,
- am Fahrscheinautomaten in den Bussen
und Straßenbahnen,
- am Fahrscheinautomaten im Hauptbahnhof,
- in allen Presseshops mit Fahrscheilverkauf.

Axel Krause

Hallo Paule, du übernimmst diese Funktion ja eigentlich erst zur neuen Saison von Gunter Mart und sollst dich jetzt schon parallel einarbeiten. Wie kam die Wahl auf dich, da du ja selbst noch jung an Jahren bist und auch noch aktiv im Männerbereich spielst? Bekommst du das zeitlich alles unter einen Hut neben deinem Studium?

Vor einigen Wochen kamen Gunter Mart und Frank Schmidt diesbezüglich auf mich zu und fragten ob ich mir diese Funktion zutrauen würde. Ich war selbst überrascht von dieser Anfrage, da ich ja, wie du feststelltest, noch verhältnismäßig jung bin.

Allerdings sehe ich mich dieser Aufgabe gewachsen und habe auch vollen Rückhalt durch den Vorstand in einem ersten Gespräch nach der Neuwahl zugesprochen bekommen. Ich hoffe, dass ich die in mich gesetzten Erwartungen, der Sportler, der Eltern, der Übungsleiter sowie die des Vorstandes, erfüllen kann. Es wird sicher nicht einfach, immer allen gerecht zu werden, trotzdem bin ich aber sehr zuversichtlich. Auch weil mir Gunter Mart bis zu seinem Amts-Ende zur Seite stehen wird und ich desweiteren einen guten Ansprechpartner mit Jörg Mühling habe. Mir persönlich liegt sehr viel an dieser Aufgabe, da ich selbst alle Jugendklassen durchlaufen habe und weiß, wie wichtig eine gute Nachwuchsarbeit für unseren Verein ist. Sicher wird es anspruchsvoll das Studium und diese Aufgabe miteinander zu vereinen, allerdings sehe ich darin keine größeren Probleme. Da ich zukünftig nur noch eine Mannschaft, anstatt zwei, in der Funktion als Trainer betreuen werde, bleibt somit für die neue Aufgabe genügend Zeit, die zuvor ohnehin in die Vereinsarbeit investiert worden wäre.

Welche Ziele haben du und der SV 63 im Bezug auf die Nachwuchsarbeit und was sind



für dich die dringlichsten Aufgaben, die es anzugehen gilt?

Ein wichtigster Aspekt wird weiterhin die optimale Förderung der Nachwuchsbereiche sein. Denn die Schaffung eines reibungslosen Übergangs vom Junioren- in den Seniorenbereich ist für unseren Verein von existentieller Bedeutung! Dabei stehen für mich die Gleichheit der Förderung, sowohl des weiblichen als auch des männlichen Nachwuchsbereiches, sowie die bessere Zusammenarbeit und Verknüpfung zwischen diesen beiden Bereichen im Vordergrund.

Nun gab und gibt es ja im Vorfeld einer Saison immer viele Diskussionen, wie es mit dem Nachwuchsbereich weitergehen wird. Übungsleiter hören auf oder können aufgrund von Arbeit und Studium nur noch bedingt ehrenamtlich tätig werden. Hallenzeiten in kommunalen Sporthallen sind hart umkämpft. Sind diese Probleme normal und gibt es da Lösungsansätze?

Die Planung einer neuen Saison nimmt immer viel Zeit in Anspruch und sollte so früh wie möglich begonnen werden. Es muss erst einmal mit jetzigen und zukünftigen Übungsleitern gesprochen werden, dann werden wir gemeinsam die Mannschaftssituation analysieren und erst anschließend können genaue Planungen zu Hallen- und Trainingszeiten etc. gemacht werden.

Die Vorbereitung auf eine neue Saison birgt also immer einen Komplex aus verschiedenen Aufgaben, die es miteinander zu vereinen gilt. Dafür ist besonders eine offene Kommunikation miteinander nicht nur wichtig, sondern auch unverzichtbar. Es stimmt zwar, dass die genannten Probleme existieren, allerdings sind wir auch schon gut dabei, vieles zu lösen. Daher ist die Planung für die kommende Saison so gut wie abgeschlossen und beinhaltet konkrete Lösungen für all diese Sachverhalte. Allerdings müssen einige jedoch erst noch mit den Verantwortlichen des Vereins abgesprochen werden, ehe konkrete Aussagen dazu getroffen werden können.

Der Erfolg des SV63 beruht nicht zuletzt auch immer wieder auf einer guten Nachwuchsarbeit. Nun gibt es ja nach dem Gewinn der Europameisterschaft einen regelrechten Handballboom in Deutschland. Vereine melden einen Zulauf, wie seit Jahren nicht mehr im Nachwuchsbereich. Ist dieser Run auch in Brandenburg zu spüren?

Allgemein ist es sehr gut für den Handballsport (auch in Brandenburg), dass das Interesse und die Popularität unserer Sportart innerhalb der Bevölkerung gewachsen ist.

Jedoch ist der daraus entstehende Zulauf im Bereich des Nachwuchses ein langwieriger Prozess, der sich über einen längeren Zeitraum erstrecken wird. Präventiv kann man aber sagen, dass es sich sicher zu Gunsten des Handballnachwuchses entwickeln wird.



Welche Maßnahmen und Vorstellungen hast du im Kopf, um zukünftig wieder vermehrt Kinder und Jugendliche für diesen tollen Sport zu werben und so ein stabiles Fundament für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit des SV 63 zu legen?

Es ist weiterhin wichtig, auch die Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit Schulen zu forcieren, um neue Spielerinnen und Spieler zu gewinnen.

Schul- AG, Unterstützung im Schulsport durch Übungsleiter, Schulturniere, Auftritte bei öffentlichen Veranstaltungen (SAG, Fashionday, Talented etc.) und die Zusammenarbeit mit dem Stadt-sportbund sind dabei wichtige Bausteine.

Daher werde ich auch diese Aufgabe in meiner Amtszeit als Jugendkoordinator zukünftig stärker angehen und entsprechende Maßnahmen fördern und entwickeln.

Wir wünschen dir viel Erfolg für deine zukünftige Tätigkeit und werden dich dabei begleiten und unterstützen.



Vitalis
BRANDENBURG

KLINIK FÜR AMBULANTE
REHABILITATION, PRÄVENTION,
GESUNDHEITSSPORT

Alle Spiele unserer Mannschaften bis zu den nächsten Heimspielen am 09.04.2016 gegen den HV Luckenwalde 09 und den Bad Doberaner SV 90

Männlich A	19.03.2016	00:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Männlich B	19.03.2016	12:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	20.03.2016	13:00	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	20.03.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West II	SV Lok Rangsdorf
2.Frauen	02.04.2016	16:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West II
1.Männer	02.04.2016	17:00	MTV 1860 Altlandsberg	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	03.04.2016	16:00	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	09.04.2016	10:00	HSV Falkensee 04	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	09.04.2016	12:00	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	09.04.2016	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
Männlich C I	09.04.2016	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	09.04.2016	11:00	SSV Falkensee	SV 63 Brandenburg-West
Männlich D 2	09.04.2016	12:00	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
Männlich B	09.04.2016	12:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09
Männlich C II	09.04.2016	14:00	HV GW Werder e.V.	SV 63 Brandenburg-West II

1 in Falkensee 2 in Potsdam

Handball im TV - live

13.03.2016	15:00 Uhr	sport1	Länderspiel • Männer / Deutschland - Katar	live
16.03.2016	18:55 Uhr	sport1	TVB 1898 Stuttgart - Rhein-Neckar Löwen	live
23.03.2016	18:50 Uhr	sport1	SC Magdeburg - Frisch Auf Göppingen	live
23.03.2016	20:30 Uhr	sport1	Rhein-Neckar Löwen - Bergischer HC	live
27.03.2016	14:55 Uhr	sport1	TSV Hannover-Burgdorf - THW Kiel	live
03.04.2016	15:00 Uhr	zdf	Länderspiel • Männer / Deutschland - Österreich	live

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:

BRB- ThermoTech 

DDM Axel Krause
BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Wir stellen Ihren Gebäude-Energieausweis nach EnEV 2014 aus!

Tel.: 03381/619274
Fax: 03381/225876
info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de



Hier wohnt mein Herz – der Schlüsselanhänger mit Miet-Bonus*!

*Der Miet-Bonus enthält eine freie Grundmiete. Dieser Bonus ist nicht mit anderen Boni kombinierbar.

Wiener Straße 22

MIET-BONUS 290,00 €**

Geschenkt für Neumietler

- 3 Zi. / 60 m² / 2. Etage
- Balkon
- Küche mit Fenster
- Bad mit Wanne
- Warmwasser/Gastherme
- Fernwärmeheizung
- Saniertes Wohnhaus
- Vermietbar ab sofort!

V: 52 kWh/(m²a), Baujahr: 1976

WBG BRANDENBURG eG

www.wbg-brandenburg.de



hintere Reihe von links: Silke Kuhlmeier (Trainer) Lina Martin; Johanna Schulz; Luisa Matho; Wenke Mühling; Marie Kocaoglu; Ines Kuhlmeier (Trainer)
vordere Reihe von links: Emilia Bergmann; Anke Ahlfeld; Ronja Henschel; Paula Kuhlmeier; Tina Drobusch; Anna Butz; Joana Höhne; Lisa Gericke
es fehlt: Wibke Keding

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
SV 63 Brandenburg-West	x	29:27	33:26	33:25	27:25	30:23	27:28	35:32	30:32	34:28	28:28	12.03.	09.04.	07.05.	SV 63 Brandenburg-West
SG Uni Greifswald / Loitz	2	27:34	x	22:20	20:27	28:29	24:39	28:25	35:33	23:30	12.03.	09.04.	30.04.	29:22	SG Uni Greifswald / Loitz
Grünheider SV	3	26:27	28:27	x	33:32	25:28	23:28	35:27	28:27	12.03.	09.04.	30.04.	27:24	20:20	Grünheider SV
TSG Lübbenau 63	4	26:27	28:22	x	20:34	22:25	25:38	16.04.	31:33	29:34	30.04.	31:32	23:29	20:22	TSG Lübbenau 63
SG OSC Schöneberg-Friedenau	5	31:26	02.04.	16.04.	x	30:24	24:19	29:22	24:21	30:25	19.03.	27:25	Termin offen	38:31	SG OSC Schöneberg-Friedenau
MTV 1860 Altlandsberg	6	02.04.	16.04.	07.05.	26:22	x	27:30	34:31	34:24	29:23	27:31	27:28	22:17	26:22	MTV 1860 Altlandsberg
HV GW Werder e.V	7	16.04.	07.05.	28:23	18:18	12.03.	x	39:26	40:28	25:23	24:24	21:18	34:22	37:23	HV GW Werder e.V
TSV Rudow	8	30.04.	33:30	30:26	27:31	26:29	09.04.	x	27:32	31:32	29:29	26:16	12.03.	31:14	TSV Rudow
VfL Lichtenrade	9	31:25	37:32	21:21	27:27	30.04.	26:29	31:24	x	31:32	29:33	29:27	17:33	30:24	VfL Lichtenrade
Ludwigsfelder HC	10	33:29	31:27	25:32	26:24	28:25	22:23	02.04.	30:19	x	30:32	26:20	24:22	30:20	Ludwigsfelder HC
Lausitzer HC Cottbus	11	28:26	31:21	26:24	28:16	19.03.	23:23	07.05.	23.04.	16.04.	x	26:26	16:25	24:21	Lausitzer HC Cottbus
SV Fortuna 50 Neubrandenburg	12	40:21	20:15	23.04.	24:21	25:25	22:28	20:21	16.04.	07.05.	28:28	x	19:22	02.04.	SV Fortuna 50 Neubrandenburg
Bad Doberaner SV 90	13	26:26	28:16	24:20	29:20	22:28	02.04.	23:23	07.05.	20:28	28:25	13:18	x	16.04.	Bad Doberaner SV 90
BFC Preussen 1894	14	24:30	25:20	22:28	22:14	09.04.	30.04.	19:25	18:27	28:32	24:31	16:25	17:24	x	BFC Preussen 1894
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14



DIESE UND VIELE WEITERE ARTIKEL AB SOFORT ERHÄLTICH.

Fire Knight Collection AW'15

open 24/7
www.hummel-store-berlin.de



Unser 1.Frauen in der Oberliga Ostsee/Spree

West-Frauen unterliegen der SG OSF Berlin

Cindy Schwirz

Am vergangenen Samstag musste die 1.Frauenmannschaft zwei wichtige Punkte in Berlin lassen. Verzehntet (vornehmlich aus krankheitlichen Gründen) musste die Papke- Truppe auf Stefanie Glomm, Luise Heinrich, Chantal Gaudes und die beiden Torhüter Franziska Nazareck und Anna Lenthe.

Wie so oft starteten die Damen konzentriert in die Partie. Die ersten 6 Tore gingen auf die Konten von Christin Wendland und der am 7m- Punkt sicheren Ines Kuhlmei. Bis zum 9:9 schien alles offen zu sein, ehe dann immer wieder der OSF - Führung hinterhergerannt werden musste. So ging es mit 17:12 in die Kabinen.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit dauerte es



bis zum Stand von 22:17, ehe die Mannschaft wach wurde und sich mit einer tollen Mannschaftsleistung bis zum 24:24 heran kämpfte. Auch Katharina Dörner stärkte ihrer Mannschaft hinten den Rücken und konnte in dieser Partie gleich drei 7m für

sich entscheiden. Doch der Kampf zehrte und die Kraft und Konzentration lies nach. Dies nutzten die Gastgeberinnen gnadenlos aus. Julia Hamann verkürzte noch einmal zum 29:27, doch die Frauen mussten sich am Ende mit 32:28 geschlagen geben.

Es spielten: Dörner (Tor), Fängler, Ulbricht (3), Linke (1), Kuhlmei (4/4), Hamann (6), Bürger (4), Wille (2), Hill (2), Wendland (6/2). Der nächste Gegner wartet an diesem Wochenende in heimischer Halle (13.03. 17 Uhr). Die Mannschaft ist entschlossen, den direkten Tabellennachbarn HC 52 Angermünde (11. Platz, 6:30 Punkte – SV63, 10. Platz, 11:25 Punkte) ohne Punkte wieder nach Hause zu schicken.



TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee-Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
05.09.2015	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	24:14
20.09.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:29
27.09.2015	15:30	SV Grün Weiß Schwerin	SV 63 Brandenburg-West	44:21
04.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	25:25
11.10.2015	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	30:26
18.10.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Neukölln	23:26
01.11.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	25:31
08.11.2015	14:00	HC 52 Angermünde	SV 63 Brandenburg-West	25:31
22.11.2015	16:30	SV 63 Brandenburg-West	VfV Spandau	28:30
29.11.2015	13:30	HV Luckenwalde 09	SV 63 Brandenburg-West	23:31
06.12.2015	17:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	23:23
13.12.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	30:25
16.01.2016	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	29:17
24.01.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Grün Weiß Schwerin	26:25
31.01.2016	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	36:26
21.02.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	30:30
27.02.2016	18:00	HSG Neukölln	SV 63 Brandenburg-West	27:21
05.03.2016	20:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	32:28
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:
02.04.2016	17:00	VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	:
09.04.2016	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HV Luckenwalde 09	:
16.04.2016	16:00	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	:

Aktuelle Tabelle 1.Frauen – Oberliga Ostsee/Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Füchse Berlin Reinickendorf II	18	13	3	2	517:432	+85	29:7
2	BFC Preussen 1894	18	14	0	4	491:360	+131	28:8
3	VfV Spandau	18	12	1	5	488:441	+47	25:11
4	SV Grün Weiß Schwerin	18	12	0	6	520:409	+111	24:12
5	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	18	10	1	7	485:443	+42	21:15
6	HSG Neukölln	18	8	3	7	398:402	-4	19:17
7	Pro Sport 24	18	7	4	7	460:412	+48	18:18
8	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	18	9	0	9	463:453	+10	18:18
9	SG Hermsdorf-Waidmannslust	18	7	1	10	484:489	-5	15:21
10	SV 63 Brandenburg-West	18	4	3	11	447:514	-67	11:25
11	HC 52 Angermünde	18	3	0	15	392:510	-118	6:30
12	HV Luckenwalde 09	18	1	0	17	320:600	-280	2:34

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Wille	Juliane	13.08.1988	RM/RL	171
3	Bürger	Jennifer	04.02.1985	RR/RA	189
4	Linke	Anna	06.02.1992	RM	170
5	Hill	Katarina	17.02.1987	LA	156
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
14	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM/RL/LA	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RL/RR	172
18	Kuhlmey	Ines	20.01.1969	LA/RA/KM	166
27	Hamann	Julia	16.10.1990	RM/RL	170
	Papke	Uwe	19.10.1967	Trainer	
	Schwirz	Cindy	23.07.1990	Trainerin	
	Eckhardt	Ute	21.04.1962	Physiotherapeutin	

Die Ansetzungen des Spieltages: 1. Frauen

11.03.2016	20:00	BFC Preussen 1894	SV Fort. 50 Neubrandenburg	:
12.03.2016	16:00	HV Luckenwalde 09	Füchse Berlin Reinickendorf II	:
12.03.2016	20:00	HSG Neukölln	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	:
13.03.2016	13:30	SV Grün Weiß Schwerin	Pro Sport 24	:
13.03.2016	15:30	SG Hermsdorf-Waidmannslust	VfV Spandau	:
13.03.2016	17:00	SV 63 Brandenburg-West	HC 52 Angermünde	:

Statement HC 52 Angermünde

Denny Reinicke -Trainer

Wir kommen nach Brandenburg mit dem Vorhaben uns für die Hinspielniederlage zu revanchieren und so nach dem letzten Strohalm zum möglichen Klassenerhalt zu greifen. Der Sieg aus dem letzten Spiel gegen Hermsdorf und eine klar steigende Formkurve geben uns hoffentlich genug Selbstvertrauen, um in einem für uns vorgezogenen Endspiel um den Klassenerhalt zu punkten. Wir hoffen, trotz der ungewöhnlichen und späten Anwurfzeit, auf eine spannungsgeladene Atmosphäre in der Havelstadt.

Aufstellung: HC 52 Angermünde

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Bretsch	Lisa		TW
79	Jähne	Uta		TW
3	Schweitzer	Paula		LA
4	Kühn	Maren		RA
5	Kottke	Franziska		KM
6	Köder	Karolin		RM
7	Baumann	Julia		RL
8	Klemm	Maria		RM
9	Duckert	Janine		LA
12	Dahlke	Elisa		RR
14	Karbe	Gina		RM
15	Lüben	Annika		RA
16	Hanke	Antje		RA
17	Suckow	Nathalie		KM
20	Gebert	Rika		RL
77	Lupa	Tina		RA
	Reinicke	Denny		Trainer
	Cavalier	Dirk		Trainer

HC 52 Angermünde

Foto: HC 52 Angermünde





Lust auf hier. Lust auf Brandenburg an der Havel.

Stadtwerke Brandenburg an der Havel

Packhofstraße 31

14776 Brandenburg an der Havel

Telefon 0 33 81 / 752 – 123

Fax 0 33 81 / 752 – 318

www.stwb.de



Unsere 2.Frauen in der Brandenburgliga

Gut gespielt – doch verloren!

Josefin Uhlmann

Am 28. Februar fuhr die 2. Frauenmannschaft des SV 63 Brandenburg West zum Auswärts-spiel beim Tabellenersten der Brandenburgliga, der HSG Fredersdorf Petershagen. Durch gesundheitliche Ausfälle waren die SV-Damen nicht optimal gerüstet für das Spiel. Die Truppe von den Trainern Bermig und Jura war aber sehr konzentriert und startete gut in die Partie. Durch Einhaltung taktischer Vorgaben

und einer tollen Mannschaftsleistung konnte der Tabellenführer lange Zeit geärgert werden. Bis kurz vor der Halbzeitpause konnte kein eindeutiger Torevorsprung der Damen aus Petershagen realisiert werden. Gut ausgespielte Auslöserhandlungen und ein stark agierender Rückraum führten zu Punktständen von 9:6 und 11:9. Leider folgte dann ein 6:0 Lauf des Gastgebers und es ging mit

einem 17:10 in die Pause. Nach Anpfiff der 2. Halbzeit lief es leider nicht wie geplant für die SV-Truppe und die Gastgeber konnten ihren Vorsprung ausbauen. An das schnelle und konzentrierte Spiel aus der ersten Halbzeit konnte nicht angeknüpft werden. Hinzu kamen unglückliche Wurfabschlüsse und auch die Strafwürfe konnten von den Mädels aus Brandenburg nicht verwertet werden. Am Ende konnten sich die Damen aus Petershagen mit



einem 36:22 Sieg durchsetzen. Die 2. Frauenmannschaft des SV 63 nahm allerdings viel Positives mit nach Hause um an diesem Sonntag um 14:30 Uhr in eigener Halle den Tabellennachbarn aus Massen zu schlagen und einen Tabellenplatz nach oben zu rutschen. Über tatkräftige Unterstützung der Fans aus Brandenburg würde sich die Truppe sehr freuen.



Platz	Mannschaft
1	HSG Fredersdorf/ Petershagen
2	HV GW Werder e.V.
3	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
4	MTV 1860 Altlandsberg II
5	VfB Doberlug-Kirchhain
6	SV Lok Rangsdorf
7	HSV Falkensee 04
8	TSV Germania Massen
9	SV 63 Brandenburg-West II
10	TSG Liebenwalde
11	HV Calau
12	HSV Wildau 1950

Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

2 unnötige Niederlagen ließen die Medaillenträume unserer Ältesten platzen und gefährden momentan auch den 4. Platz, welcher zur direkten Qualifizierung für die Brandenburgliga reichen würde. Zuerst verlor man unnötig das Heimspiel gegen Falkensee mit 28:32 und nur einen Tag später musste man nach Lübben zum HC Spreewald reisen, um ein Nachholspiel zu bestreiten. Dieses wurde nach hartem Kampf unglücklich mit 21:25 verloren. Heute fuhr man zum Vizemeister nach Oranienburg um die Saison wenigstens versöhnlich zu beenden.



Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam II
2	Oranienburger HC
3	HC Spreewald
4	SV 63 Brandenburg-West
5	SSV Falkensee
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
7	HC Bad Liebenwerda
8	Lausitzer HC Cottbus
9	HC Neuruppin
10	HSG Schlaubetal-Odervorland

Männliche Jugend B – Kreisliga

Das Spiel um die Meisterschaft wurde leider krankheitsbedingt durch den MBSV Belzig verschoben, sodass die Jungs erst heute um 12 Uhr wieder ins Spielgeschehen eingreifen konnten. Zu Gast war das Team aus Potsdam.



Männliche Jugend C I u. II – Kreisliga

Beide Mannschaften waren schon in der Meisterrunde aktiv. So konnte die „Erste“ alle 3 Spiele siegreich gestalten und steht somit auf dem 1. Platz. Die „Zweite“ hingegen hatte erst ein Spiel und verlor dieses. Am heutigen Samstag waren beide Mannschaften in heimischer Halle im Einsatz. Zu Gast waren die zweite und dritte Mannschaft des VfL Potsdam.

Männliche Jugend D – Kreisliga – Meisterrunde

Die Jungs von Trainer Mart befinden sich ebenfalls in der Meisterrunde. Leider wurde der letzte Spieltag ohne Sieg beendet (15:31 gegen Teltow und 25:26 gegen Belzig) und somit steht man zurzeit nur auf dem 4. Tabellenplatz. Heute fand schon der nächste Spieltag in Potsdam statt, Gegner waren die Mannschaften aus Potsdam und Falkensee.

Platz	Mannschaft
1	1. VfL Potsdam
2	SSV Falkensee
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
4	SV 63 Brandenburg-West
5	SV Lok Rangsdorf
6	Märkischer BSV Belzig
7	MTV Wünsdorf 1910

Männliche Jugend E – Kreisliga

Der letzte Spieltag konnte von unseren Jüngsten erfolgreich gestaltet werden. So wurden zuerst die Jungs aus Potsdam mit 15:10 besiegt und anschließend gab es ein 18:9 Sieg über Rangsdorf. Wie in fast allen Altersklassen fand auch hier der nächste Spieltag am heutigen Vormittag statt. Es kam zu den Vergleichen mit den Teams aus Ludwigsfelde und Falkensee.



Florian Franz

Weibliche Jugend B – Oberliga

Leider wurden die letzten beiden Spiele verloren (16:18 gegen Falkensee und 12:23 gegen Frankfurt) und so werden die Mädels am Saisonende vermutlich „nur“ den 3. Platz erreichen. Am heutigen Samstag absolviert das Team das letzte Saisonspiel in Schwedt.



Weibliche Jugend C – Kreisliga

Ungeschlagen auf dem ersten Platz stehen weiterhin die Mädels vom Trainergespann Kuhlmeier/Henschel. Am letzten Wochenende wurde das Team aus Teltow deutlich mit 24:18 geschlagen. Heute um 10 Uhr gab es das nächste Spiel gegen die Mädels aus Potsdam.

Platz	Mannschaft
1	SV 63 Brandenburg-West
2	SV Lok Rangsdorf
3	HSV Falkensee 04 II
4	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
5	HSC Potsdam
6	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
7	HV Luckenwalde 09

Weibliche Jugend D I u. II – Kreisliga

Am letzten Spieltag waren beide Mannschaften aktiv unterwegs und konnten ihre Spiele mehr oder weniger siegreich gestalten. Die erste Mannschaft konnte ihr Auftaktspiel gegen Dallgow zwar noch mit 24:21 gewinnen, musste sich aber anschließend den Mädels aus Falkensee mit 15:36 geschlagen geben. Die zweite Mannschaft hingegen konnte beide Spiele gewinnen. So wurde erst das Team aus Rangsdorf mit 26:12 bezwungen und direkt danach

konnte man sich auch über ein 25:13 gegen Wünsdorf freuen.

Platz	Mannschaft
1	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
2	HSV Falkensee 04
3	HSC Potsdam
4	SV 63 Brandenburg-West II
5	SV 63 Brandenburg-West
6	SV Dallgow 47 e.V.
7	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
8	SV Lok Rangsdorf
9	SV Blau-Weiß Dahlewitz
10	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II
11	MTV Wünsdorf 1910

Weibliche Jugend E – Kreisliga

Siehe Mannschaftsvorstellung

Axel Krause

Minis/ F-Jugend im Spielbetrieb

Neben unseren sonntäglichen Trainings-Angeboten für unsere Jüngsten, spielen wir in dieser Saison mit einer gemischten Mannschaft auch wieder in der Mini-Liga des HV Potsdam-Mittelmark sehr erfolgreich mit. Ziel ist es dabei, den 6-8 jährigen Kindern die Möglichkeit zu geben, sich regelmäßig bei Turnieren mit gleichaltrigen Kindern im sportlichen Wettkampf zu messen. So wird ihnen auch der Übergang in die E-Jugend Mannschaften erleichtert. In dieser Saison bildeten 4 Mädchen und 6 Jungen unsere Minimannschaft. Trainiert wird neben den Sonntagsangeboten, immer Montag von 14.00 – 15.30 Uhr in der Sporthalle Kleine Gartenstraße. Gerne begrüßen wir zukünftig auch Ihr Kind zum Schnuppertraining!

Training - 10:00-11:30 Uhr
Sporthalle Max-Josef-Metzger-Str.

20.03.2016, 27.03.2016, 17.04.2016, 24.04.2016



Sponsoren der beiden Spieltage:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.

Sponsor der Spiele

1. Männer Flesos Teppichbodenland

Starker Service der überzeugt. Ihr Fachmarkt für Raumgestaltung seit 1990. Ein Brandenburger für Brandenburger.



- ✓ Parkett, Laminat, Kork
- ✓ PVC, Linoleum
- ✓ Designbelag
- ✓ Teppichboden
- ✓ Entfernung alter Bodenbeläge
- ✓ Zuschnitt und Einbau
- ✓ Einsatz von Sondertechniken
- ✓ Trittschalldämmung, Zierleisten
- ✓ Material-Beratung
- ✓ Vor-Ort-Aufmaß und Beratung
- ✓ Maßgeschneiderte Planung
- ✓ Schnell, preiswert, zuverlässig

Kostenloser Service



Barnimstraße 26 | 14770 Brandenburg an der Havel | Tel.: 03381 - 39 130 | Web: www.fleso.de | Mail: info@fleso.de

1.Frauen – MBS



Geschäftsstelle Görden
Haydnstr. 30, 14772 Brandenburg

Ansprechpartner:
Nadine Mundt,
Tel.: 03381-797760

Achtung!

Am 09.04.2014 Doppelspieltag!!

16:00 SV 63 Brandenburg-West 1. Männer

18:30 SV 63 Brandenburg-West 1. Frauen

„Verlosung
in der Halbzeit
beider
Spielen!“

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Dienstag 14:30 – 16:00 Uhr Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D I – Jahrgang 2003/2004

Montag 17:00 – 18:30 Uhr (SH Ausländerstraße)

Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr (SH Am Marienberg)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Weibliche Jugend D II – Jahrgang 2003/2004

Montag 15:30 – 17:00 Uhr Donnerstag 16:00 – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Ines Kuhlmeier – Tel.: 0152-05358359

Männliche Jugend E – Jahrgang 2005/2006

Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr (SH Marienberg) Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D – Jahrgang 2003/2004

Montag: 17:00 – 18:30 Uhr Mittwoch: 16:00 – 17:30 Uhr

Ansprechpartner für weiter Informationen: Geschäftsstelle SV 63 – Tel.: 03381-799208

Sporthalle des SV 63 in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b

Wir freuen uns auch Ihr Kind beim Training begrüßen zu können.

Nachwuchskoordinator: Gunter Mart - Tel. 0174-9871436

Impressum:

Herausgeber:
SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Layout und Druck:
Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Fotos:
Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschaftsfoto: privat

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Design Titelseite: M. Otte

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer gegen den Lausitzer HC Cottbus wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors – Dieckmann Bestattungen – durchgeführt. Hier das Gewinnerbild



Auch beim letzten Doppelspieltag fand im Spiel unserer 1.Frauen gegen SV Fortuna 50 Neubrandenburg in der Halbzeitpause die Tombola mit Preisen des Sponsors – Verkehrsbetriebe Brandenburg – statt. Hier das Gewinnerbild



Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
stefan.wolfram@bmw-ludwig.de

Stammhaus in:

14776 Brandenburg an der Havel
Kurstraße 64

Tel. (0 33 81) 25 25 0

www.bestattungendieckmann.de

DIECKMANN BESTATTUNGEN

Seit 1872 Brandenburger Bestattungstradition



Sie haben es in der Hand, spielen Sie nicht auf Zeit!
Wir beraten Sie zur Bestattungsvorsorge.

Weitere Geschäftsstellen in:

14770 Brandenburg, Am Marienberg 1
14550 Groß Kreuz, Potsdamer Str. 73
14797 Kloster Lehnin, Marktplatz 8
14793 Ziesar, Breiter Weg 6

Telefon:

(0 33 81) 30 10 53
(0 33 207) 31 500
(0 33 82) 700 389
(0 33 830) 60 334



Mitglied in der
Bestatterinnung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

